

REFERINTINNEN UND REFERENTEN

PROF. DR. HEINER ALWART
Straf- und Strafprozessrecht, Jena

PROF. DR. DR. NIKOLAUS KNOEPFFLER
Angewandte Ethik, Leiter des Ethikzentrums, Jena

PROF. DR. ELISABETH KOCH
*Bürgerliches Recht, Römisches Recht und
Europäische Rechtsgeschichte, Jena*

PD DR. THOMAS LIEHR
Molekulare Zytogenetik, Institut für Humangenetik, Jena

PROF. DR. MIRIAM ROSE
Systematische Theologie, Jena

PROF. DR. SYLKA SCHOLZ
Qualitative Methoden und Mikrosoziologie, Jena

PROF. DR. AXEL SCHÖLMEICH
*Entwicklungspsychologie,
Rektor der Ruhr-Universität, Bochum*

PROF. DR. EDWARD SCHRAMM
*Straf- und Strafprozessrecht,
Internationales Strafrecht, Jena*

PROF. MICHAEL WERMKE
*Religionspädagogik, Jena
Direktor des ZRB*



VERANSTALTER

Zentrum für Religionspädagogische Bildungsforschung (ZRB)

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Forschungszentrum Laboratorium Aufklärung (FZLA)

Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Anmeldung wird gebeten.
KONTAKT

Miriam Beier

Theologische Fakultät
Telefon: +49 3641-9-41173
Fax: +49 3641-9-41172
E-Mail: miriam.beier@uni-jena.de

VERANSTALTUNGSORTE

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Donnerstag
Rosensäle
Fürstengraben 27

Freitag
Auditorium im Haus „Zur Rosen“
Johannisstraße 13



seit 1558

www.fzla.uni-jena.de/aktuelles

FAMILIE UND LEIHMUTTERSCHAFT

*– eine Herausforderung
für Wissenschaft,
Politik und Gesellschaft*

14. UND 15. JANUAR 2016



Forschungszentrum
Laboratorium Aufklärung



TAGUNG

PROGRAMM

Immer mehr Menschen aus Deutschland erfüllen sich ihren Wunsch nach Kindern, in dem sie im Ausland die Möglichkeit einer dort legalen Leihmutter-schaft nutzen. Die interdisziplinäre Tagung widmet sich diesem Thema, indem aktuelle Erkenntnisse und Impulse aus der Theologie, Rechtswissenschaft, Soziologie, kindlichen Entwicklungspsychologie, Genetik und Philosophie aufgegriffen werden. Geklärt werden soll insbesondere, inwiefern sich die Lebenswelten, Bedürfnisse und Interessen der Leihmütter sowie derjenigen Menschen, die sich ihren Kinderwunsch im Wege einer Leihmutter-schaft erfüllen, in der staatlichen Rechtsordnung, in der sozialen Wirklichkeit und den kirchlichen Institutionen angemessen widerspiegeln.



Christian Köhler „Hagar und Ismael“ 1847

DONNERSTAG 14. JANUAR 2016
Großer Rosensaal, Fürstengraben 27

LEIHMUTTERSCHAFT – EINE ZUKUNFT DER FAMILIE?

Medizinethische und juristische Erwägungen

18.00 **PROF. DR. MICHAEL WERMKE**
Begrüßung

PRÄSIDENT DER FRIEDRICH-SCHILLER UNIVERSITÄT
PROF. DR. WALTHER ROSENTHAL
Grußwort

PROF. DR. GISELA METTELE
Grußwort des Forschungszentrums Laboratorium
Aufklärung

PROF. DR. DR. NIKOLAUS KNOEPFFLER
Medizinethische Dimensionen der Leihmutter-schaft

PROF. DR. EDWARD SCHRAMM
Das rechtliche Verbot der Leihmutter-schaft in
Deutschland

Diskussion

FREITAG 15. JANUAR 2016
Auditorium im Haus „Zur Rosen“, Johannisstraße 13

9.00 **PROF. DR. EDWARD SCHRAMM**
Begrüßung

MIRIAM BEIER, M.A.
Grußwort des Zentrums für Religionspädagogische
Bildungsforschung

9.15 Psychologische und biologische Fragestellungen

PROF. DR. AXEL SCHÖLMEICH
Entwicklungspsychologische Dimensionen der
Leihmutter-schaft beim Kind

PD DR. THOMAS LIEHR
Leihmutter-schaft und Genetik

PROF. DR. HEINER ALWART
Moderation

10.30 Soziologische und theologische Erwägungen

PROF. DR. SYLKA SCHOLZ
Pluralisierung von Familienformen und kulturellen Leitbildern

PROF. DR. MIRIAM ROSE
Familie als Thema aktueller kirchlicher Debatten

PROF. DR. MICHAEL WERMKE
Familie als Ort religiöser Erziehung und Bildung

PROF. DR. EDWARD SCHRAMM
Moderation

12.00 **MITTAGSPAUSE**

14.00 Familienrechtliche und rechtsphilosophische Aspekte

PROF. DR. ELISABETH KOCH
Die Leihmutter-schaft im Familienrecht der
europäischen Länder

PROF. DR. HEINER ALWART
The Minimum Content of Natural Law
- Grenzen des Liberalismus und die aktuelle
familienpolitische Entwicklung

PROF. DR. MIRIAM ROSE
Moderation

15.30 Abschlussdiskussion und Ende der Tagung